



Heimatkontor: Gütegesicherte Komposte regionaler Herkunft. Foto: Pauly Group

Heimatkontor

Regionale Erden auf Kompostbasis

Schon vor gut 20 Jahren hat die nordhessische Humus- und Erden Kontor GmbH ein verbraucherorientiertes Markenlizenzkonzept, das Floratop-Regionalerden-system, eingeführt, das konsequent auf regionale Kreislaufwirtschaft und Torfreduktion setzt.

Das Markenlizenzkonzept für Kompostierungsanlagen zur Herstellung von loser Ware war der Grundstein der Sackware von Heimatkontor. Für Heimatkontor werden in Kompost- und Erdenwerken aus in der Region gewonnenen Rohstoffen Erden und Substrate hergestellt, die ausschließlich regional vermarktet werden.

Regionalität umfasst dabei die gesamte Produktions- und Transportkette bis zum Verkauf der fertigen Ware. So werden natürliche Kreisläufe auf kurzem Weg geschlossen – nachhaltig und umweltfreundlich.

Wichtigster Rohstoff sind gütegesicherte Qualitäts-Komposte aus getrennt gesammeltem

Grüngut der Region. Durch die Verwendung von Kompost enthalten Heimatkontor-Erden erheblich weniger Torf und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Schutz wertvoller Moore und des Klimas. Heimatkontor bietet eine vollständige Produktpalette an. Charakteristisch ist das klare, auffällige Design in den Farben Magenta und Grün. Die Produktlinie Magenta umfasst regionale Marken auf der Ebene von Bundesländern, wie zum Beispiel „aus Hessen“. Individueller und flexibler regionalisiert ist die Produktlinie Grün. Hier gibt es zum Beispiel Erden „aus Franken“. Mit Heimatkontor Grün können auch Anbieter kleinerer Erdenvolumina die Vorteile einer starken Dachmarke nutzen. Zudem sind die Rezepturen der Produktlinie Grün noch stärker torfreduziert, teilt das Unternehmen mit.

**Humus- und Erden
Kontor GmbH**

www.humus-erden-kontor.de

TASPO GARTENMARKT Januar 2020, Seite 13

TASPO

www.taspo.de